

**Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ,  
BWV 177**

**1. Chorus**

Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ,  
ich bitt, erhör mein Klagen,  
verleih mir Gnad zu dieser Frist,  
laß mich doch nicht verzagen;  
den rechten Glauben, Herr, ich mein,  
den wollest du mir geben,  
dir zu leben,  
mein'm Nächsten nütz zu sein,  
dein Wort zu halten eben.

**2. Versus 2**

Ich bitt noch mehr, o Herre Gott,  
du kannst es mir wohl geben:  
daß ich werd nimmermehr zu Spott;  
die Hoffnung gib darneben,  
voraus, wenn ich muß hier davon,  
daß ich dir mög vertrauen  
und nicht bauen  
auf alles mein Tun;  
sonst wird mich's ewig reuen.

**3. Versus 3**

Verleih, daß ich aus Herzens Grund  
mein' **deinden**\* mög vergeben,  
verzeih mir auch zu dieser Stund,  
gib mir ein neues Leben;  
dein Wort mein Speis laß allweg sein,  
damit mein Seel zu nähren,  
mich zu wehren,  
wenn Unglück geht daher,  
das mich bald möcht abkehren.

(\*Feinden)

**4. Versus 4**

Laß mich kein Lust noch Furcht von dir  
in dieser Welt abwenden,  
Beständigsein ans End gib mir,  
du hast's allein in Händen;  
und wem du's gibst, der hat's umsonst:  
es kann niemand ererben  
noch erwerben  
durch Werke deine Gnad,  
die uns errett' vom Sterben.

**5. Versus 5**

Ich lieg im Streit und widerstreb,  
hilf, o Herr Christ, dem Schwachen!  
An deiner Gnad allein ich kleb,  
du kannst mich stärker machen.  
Kömmt nun Anfechtung, Herr, so wehr,  
daß sie mich nicht **umstoße**.  
Du kannst maßen,  
daß mir's nicht bring Gefahr;  
ich weiß, du wirst's nicht lassen.